

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

25.10.1893

Theater in Baden.

Mittwoch, den 25. Oktober 1893.

4. Abonnements-Vorstellung

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Zum ersten Male:

Zopf und Schwert.

Historisches Lustspiel in fünf Akten von Karl Gutzkow.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Friedrich Wilhelm I., König von Preussen	Herr Mark.
Die Königin, seine Gemahlin	Frau Kachel-Bender.
Prinzessin Wilhelmine, deren Tochter	Fr. Schwendemann.
Der Erbprinz von Baireuth	Herr Höcker.
General von Grumbkow, } Räte und Vertraute des Königs	{ Herr Kempf.
Graf Schwerin, } Räte und Vertraute des Königs	{ Herr Ludwig.
Graf Wartensleben, } Räte und Vertraute des Königs	{ Herr Hunkler.
Graf Seckendorf, kaiserlicher Gesandter	Herr Reiff.
Ritter Hotham, grossbritannischer Gesandter	Herr Waldeck.
Frau von Viereck, } Damen der Königin	{ Frau Schmidt.
Frau von Holzendorf, } Damen der Königin	{ Fräulein Schwarz.
Fräulein von Sonnsfeld, Dame der Prinzessin	Fräulein Engelhardt.
Eversmann, Kammerdiener des Königs	Herr Hallego.
Kamke, Kammerdiener der Königin	Herr Zörnitz.
Eckhof, Grenadier	Herr Wassermann.
Lakai des Königs	Herr F. Hancke.

Hofdamen. Generäle. Grenadiere. Lakaien.

Ort der Handlung: Das königliche Schloss in Berlin. Zeit: 173*.

Vormerkungen auf die nicht abonnirten Plätze nimmt der Theater-Hauswart jederzeit entgegen.

Der Verkauf der Bilette und Zettel findet am **Dienstag** und **Mittwoch** von 12—2 Uhr und an der Abendkasse statt.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Preise der Plätze:

Fremdenlogen	4 M. 50 Pf.	Logen II. Rangs	1 M. 50 Pf.
Amphitheater	4 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Sperrsitze I. Abth.	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	70 "
Sperrsitze II. Abth.	2 " 50 "	Gallerie	50 "

☛ Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird **nur abgezähltes Geld** angenommen.

☛ **Die das Theater besuchenden Damen werden höflichst ersucht, vor Betreten des Zuschauerraumes die Hüte abzulegen.** ☛

Samstag den 28. Oktober 1893: **5. Abonnements-Vorstellung.**

KARLSRUHE.

Mittwoch den 25. Oktober 1893.

Erster
Kammermusik-Abend

im

Foyer des Grossh. Hoftheaters

unter gefälliger Mitwirkung

des Grossh. Bad. Hofopernsängers Herrn **Emil Gerhäuser**
und des Pianisten Herrn **Fritz v. Bose**, Lehrer am Grossh.
Conservatorium zu Karlsruhe.

Programm.

1. **Quintett** (A-dur, Op. 81) für Clavier, 2 Violinen, Bratsche
und Cello Dvorák.
 - a. **Allegro, ma non tanto.**
 - b. **Andante con moto.**
 - c. **Scherzo (molto vivace).**
 - d. **Allegro.**
(Zum ersten Male).

2. **Lieder:**
 - 1) „**Wer nie sein Brod mit Thränen ass**“ Schubert.
 - 2) „**O komm im Traum**“ Liszt.
 - 3) „**Der Hidalgo**“ Schumann.
Gesungen von Herrn Gerhäuser.

3. **Streich-Quartett** (D-moll Nr. 2, Op. 76) Haydn.
 - a. **Allegro.**
 - b. **Andante o piu tosto Allegretto.**
 - c. **Menuetto.**
 - d. **Vivace assai.**

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Kasse-Eröffnung halb 7 Uhr.

Der Concertflügel (von Blüthner) ist aus dem Hof-Pianofortelager des Herrn L. Schweisgut.

Abonnements-Preise für 4 Abende:

Ein reservirter Platz 8 Mark — Pf.
Ein nicht reservirter Platz 5 Mark — Pf.

Ausser Abonnement:

Reservirter Platz 2 Mark 50 Pf.
Nichtreservirter Platz 1 Mark 50 Pf.

Billete sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dert** und **Laffert Nachf. (Kuntz)**, sowie
Abends an der Kasse zu haben.

Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.